

# TheoTrail Bern: Ablauf (ohne Bilder)

## Intro



Willkommen zum TheoTrail! Das Motto lautet: Walk and Talk. An jedem Zwischenziel werden eure Gehirnzellen herausgefordert und ihr erhaltet Diskussionsstoff für die nächste Etappe. Ihr könnt bei einem beliebigen Abschnitt beginnen, folgt aber danach am besten der Reihenfolge der Abschnitte (Bundesplatz, Münsterplatz, Nydegg, Zytlogge). Der Rundgang ist beendet, wenn ihr alle vier Abschnitte gemeistert habt.

## Abschnitt: Bundesplatz

Ort	Aufgabe	Text in der App
Bundesplatz	Ort finden	Stellt euch auf den Platz vor der Nationalbank!
	Quiz	Sechs Stockwerke unter euch befindet sich ein riesiger Tresor mit Gold. Wie viele Tonnen Gold bunkert die Schweizer Nationalbank ungefähr? Achtung: Ihr habt nur eine halbe Minute Zeit eure Antwort! [Balken 100-1500]. <b>Lösung: 1040</b>
	Umfrage	Wenn ihr das ganze Gold an eine Organisation spenden könntet, welche würdet ihr auswählen?
	Diskussion	Diskutiert die folgende Frage, während ihr dem Richtungspfeil weiter unten zum nächsten Ziel folgt: <b>Wäre ich religiöser, wenn ich arm wäre?</b>
Herrengasse	Quiz	Dreht euch um und werft einen Blick zurück! Dieses Bild [ <i>Foto Alte Hochschule</i> ] wurde im 19. Jahrhundert von der Stelle aus aufgenommen, an der ihr jetzt steht. Es zeigt den Herrengassbrunnen, an dem ihr grad vorbeigegangen seid, und ein Gebäude im Hintergrund, das wenig später abgerissen wurde. Wer ging dort ein und aus? <ul style="list-style-type: none"> <li>• Politiker</li> <li>• Diakonissen</li> <li>• <b>Studierende</b></li> </ul>
	Aufgabe	Im Gebäude war bis 1903 die Universität untergebracht, unter anderem die Theologische Fakultät. An dieser wird bis heute über Fragen des christlichen Glaubens diskutiert, geforscht, gelernt und gezweifelt. Welche Aussage trifft eurer Meinung nach zu? Glaube und Wissenschaft... <ul style="list-style-type: none"> <li>• ... widersprechen einander. Wir müssen uns zwischen ihnen entscheiden.</li> <li>• ... ergänzen einander. Sie geben unterschiedliche Antworten auf dieselben Fragen.</li> <li>• ... kann man nicht vergleichen. Sie geben unterschiedliche Antworten auf unterschiedliche Fragen.</li> </ul>
(Früheres Pfarrhaus)	Joker	Im Haus Nummer 11 findet ihr, ohne das Haus zu betreten, die Meinung eines berühmten Forschers zum Verhältnis von

		Glaube und Wissenschaft. Wie lautet sein Nachname? Ihr habt 60 Sekunden Zeit, um ihn ins Feld einzutragen! <b>Lösung: Einstein</b> „Wissenschaft ohne Religion ist lahm, Religion ohne Wissenschaft ist blind.“ <i>Albert Einstein, Aus meinen späten Jahren, Selbstporträt, 1936)</i>
<b>Diskussion</b>		Diskutiert folgende Frage, während ihr dem Richtungspfeil zum nächsten Ziel folgt: <b>Hätte ich gern einen Gottesbeweis?</b>

## Abschnitt: Münsterplatz

Ort	Aufgabe	Text in der App
Münsterplatz	<b>Ort finden</b>	Folgt dem Richtungspfeil, bis ihr über uralten Gräbern steht!
	<b>Quiz</b>	Ihr steht auf der Münsterplattform, einem ehemaligen Friedhof. Vor etwa 350 Jahren soll ein Student auf diesem Platz ganz knapp dem Tod entronnen sein. Er wurde daraufhin Pfarrer. Welchen Vorfall hat Teobold Weinzäppli angeblich überlebt? Achtung, die Zeit läuft! <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Er ritt betrunken mit dem Pferd über die Brüstung.</b></li> <li>• Er stürzte sich in selbstmörderischer Absicht vom Turm.</li> <li>• Er wurde vom Blitz getroffen.</li> </ul> <i>Tipp bei falscher Antwort: Ihr findet eine Gedenktafel mit der Geschichte an der Brüstung.</i>
	<b>Umfrage</b>	Was denkt ihr: Was erwartet uns nach dem Tod? <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nichts</li> <li>• Unsere Seelen wandern heimatlos umher</li> <li>• Wir kommen dorthin, wo Gott ist</li> <li>• Wir werden wiedergeboren</li> </ul>
	<b>Diskussion</b>	Verlasst die Münsterplattform beim gegenüberliegenden Ausgang. Gleich neben dem Tor findet ihr die Matte-Treppe. Steigt sie hinab und folgt danach dem Richtungspfeil unten zum nächsten Ziel. Diskutiert unterwegs folgende Frage: <b>Glaube ich an ein Schicksal?</b>
Tychsteg	<b>Quiz</b>	Ihr befindet euch im früheren Armenviertel, dem Mattequartier. Die Leute hier haben früher eine eigene Geheimsprache, das „Mattenenglisch“ gesprochen. Welcher Matten-Begriff ist heute im ganzen berndeutschen Raum verbreitet? <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nydle (Rahm)</li> <li>• Gring (Kopf)</li> <li>• <b>Giele (Buben)</b></li> </ul>
	<b>Umfrage</b>	Was verbindet euch miteinander? Euer Wohnquartier, der Kleidungs- oder Musikstil, die Essgewohnheiten, euer Glaube oder Engagement? Schreibt auf, was euch am stärksten zusammenhält!
	<b>Diskussion</b>	Überquert den Steg und diskutiert folgende Frage, während ihr dem Richtungspfeil zum nächsten Ziel folgt: <b>Wer kennt mich wirklich?</b>

<b>Gegenüber Bärenpark</b>	<b>Quiz</b>	<p>Vielleicht entdeckt ihr auf der gegenüberliegenden Seite der Aare einen Bären. Der Bär ist ein Allesfresser, ebenso wie der Mensch. Allerdings hat der Mensch im Gegensatz zum Bär die freie Menüwahl – und trägt damit Verantwortung für sich selbst und die Umwelt. Was verursacht eurer Einschätzung nach mehr CO2?</p>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Per Flugzeug aus Übersee importiertes Gemüse</li> <li>• <b>Rindfleisch vom Bauern aus der Nachbarschaft</b></li> </ul>
	<b>Aufgabe</b>	<p>Worauf achtet ihr am meisten, wenn ihr Essen einkauft? Ladet ein Video von maximal 30 Sekunden mit eurer Antwort hoch!</p>
	<b>Diskussion</b>	<p>Diskutiert folgende Frage, während ihr dem Richtungspfeil zum nächsten Ziel folgt: <b>Wäre Jesus heute ein Veganer?</b></p>
<b>Ländtetor</b>	<b>Quiz</b>	<p>Auf der rechten Strassenseite entdeckt ihr hinter dem Geländer Mauerreste vom Ländtetor, einer früheren Befestigung. Steigt die Treppe hinab, so dass ihr das Wandbild genauer anschauen könnt.</p>
		<p>Ihr könnt glauben, was ihr wollt! Das war allerdings nicht immer so. Noch in der frühen Neuzeit wurden Menschen weggesperrt und hingerichtet, wenn sie Überzeugungen vertraten, die den Mächtigen nicht passten. So auch viele Täuferinnen und Täufer, denn sie verweigerten den Militärdienst und die Kindertaufe. Nachdem auch harte Strafen nicht halfen, versuchte es die Berner Obrigkeit mit der Ausschaffung: Hier am Ländtetor wurden die Täuferinnen und Täufer in Schiffe verfrachtet und ausser Landes geschafft.</p>
		<p>In welchem Jahr wurden von hier aus 56 Täuferinnen und Täufer mit Hilfe einer Schlepperorganisation deportiert? Ihr könnt es mithilfe des Wandbilds herausfinden: Zählt die Menschen, die sich auf dem Schiff ganz links befinden, und multipliziert diese Zahl mit 90. Tragt die Lösung ins Feld ein.</p>
		<p><b>Lösung: 1710</b></p>
		<p>Viele Täuferinnen und Täufer gaben ihre Überzeugungen trotz grossem Druck nicht auf. Sind sie für euch heldenhafte Märtyrerinnen oder sture Fanatiker?</p>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie waren Heldinnen und Helden, denn sie waren bereit, für ihre religiösen Überzeugungen zu sterben.</li> <li>• Sie waren zu radikal. Was natürlich nicht ihre grausame Behandlung rechtfertigt.</li> <li>• Gut gemeint - aber Gott verlangt doch von keinem Menschen solche Opfer!</li> </ul>
		<p>Geht auf der gegenüberliegenden Strassenseite ein paar Schritte zurück in die Richtung, aus der ihr gekommen seid. Steigt rechts die Burgtreppe hinauf und diskutiert auf dem Weg nach oben folgende Frage: <b>Wofür würde ich mein Leben aufs Spiel setzen?</b></p>
<b>Nydegkirche</b>	<b>Aufgabe</b>	<p>Seid ihr oben an der Treppe angekommen? Dann findet den runden Brunnen auf dem Kirchplatz der Nydegkirche!</p>
	<b>Umfrage</b>	<p>Brunnen kommen in vielen Mythen, Märchen, Gedichten und auch in der Bibel vor. Stellt euch vor, der Brunnen hier wäre ein Jungbrunnen, dessen Wasser euch ewiges Leben ermöglichte – würdet ihr davon trinken?</p>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ja, natürlich!</li> <li>• Nein, wir möchten nicht ewig leben</li> <li>• Ewig leben wäre schön, aber lieber im Himmel als auf der Erde</li> </ul>
<b>Joker</b>		<p>Nicht im Brunnen, aber etwa drei Meter davon entfernt ist ein Schatz versteckt. Sucht ihn, wenn ihr euch hundert Punkte verdienen wollt!</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wir haben den Schatz gefunden!</li> <li>• Wir brauchen einen Tipp. (Dafür werden 50 Punkte abgezogen.)</li> </ul> <p><i>Tipp: Der Safe ist am Geländer hinter der kleinen Terrasse befestigt.</i></p>
		<p>Gefunden? Im Safe verbirgt sich ein Code, den ihr scannen müsst. Öffnen könnt ihr den Safe allerdings nur, wenn ihr euch an das Jahr erinnert, in dem eine grosse Anzahl Täuferinnen und Täufer aus Bern ausgeschafft wurde. <b>Code: 1710</b></p>
<b>Aufgabe</b>		<p>Verschliesst den Safe sorgfältig und verdreht die Zahlen wieder, bevor ihr den nächsten Abschnitt des Trails öffnet!</p>

## Abschnitt: Nydegg

Ort	Aufgabe	Text in der App
<b>Brunnen mit Treppe</b>	<b>Ort finden</b>	Diskutiert folgende Frage, während ihr dem Richtungspfeil weiter unten zum nächsten Ziel folgt: <b>Bin ich von mir selbst überzeugt?</b>
	<b>Aufgabe</b>	Seht ihr den Brunnen mit der Treppe? Werdet selbst zu einer Brunnenfigur und ladet ein Foto davon hoch!
<b>Rathaus</b>	<b>Ort finden</b>	Selbstdarstellung ist nicht erst im Trend, seit es Instagram gibt. Geht ein paar Schritte weiter und findet die imposante Treppe des Rathauses! Die Politiker haben sie früher genutzt, um sich dem Volk zu präsentieren.
	<b>Quiz</b>	<p>Winston Churchill hat 1946 eine flammende Rede auf dieser Treppe gehalten. Mit welchen Worten schloss er sie ab? Ihr habt 30 Sekunden Zeit, die Antwort zu erraten!</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eines Tages werden sich Schwarze und Weisse, Juden und Christen, Protestanten und Katholiken die Hände reichen und gemeinsam Gott loben.</li> <li>• <b>Vive la liberté, vive la justice, vive la fraternité, vive la Suisse!</b></li> <li>• Alle freien Menschen, wo immer sie leben mögen, sind Bürger dieser Stadt, und deshalb sage ich mit Stolz: Ich bin ein Berner!</li> </ul>
	<b>Diskussion</b>	<p>Manchen geht es darum, vor anderen gut dazustehen, manche fühlen sich einem höheren Ideal verpflichtet oder wollen sich selbst gefallen. Diskutiert folgende Frage, während ihr dem Richtungspfeil zum nächsten Ziel folgt: <b>Warum will ich ein guter Mensch sein?</b></p>

## Abschnitt: Zytglogge

Ort	Aufgabe	Text in der App
Kindlifresserbrunnen	Ort finden	Findet den Kindlifresser auf dem Kornhausplatz!
	Quiz	Der Kinderfresser ist eine verbreitete Kinderschreckfigur der Frühen Neuzeit, mit der man ungehorsame Kinder einschüchterte. Was ist seine englische Bezeichnung? <ul style="list-style-type: none"> <li>• Oger</li> <li>• Goblin</li> <li>• Orc</li> </ul>
	Umfrage	Was findet ihr: Ist der Mensch ein böses Wesen? <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ja. Wir können uns selbst und anderen nie ganz vertrauen.</li> <li>• Nein. Wir glauben an das Gute im Menschen.</li> <li>• Die Entscheidung liegt beim Menschen selbst, ob er gut ist oder böse.</li> </ul>
	Ort finden	Folgt dem Richtungspfeil zum nächsten Ziel!
Französische Kirche	Ort finden	Ihr steht vor der französischen Kirche. Während die Berner Räte die Täuferbewegung unterdrückten, nahmen sie sogenannte Hugenotten – französische Protestanten, die im katholischen Frankreich unterdrückt wurden –, als Flüchtlinge auf. Sie durften sich in dieser Kirche versammeln.
	Aufgabe	Wir haben Religionsfreiheit, aber auch heute stehen manche Glaubensgemeinschaften in der Kritik. Was findet ihr: Wie soll sich der Staat ihnen gegenüber verhalten? <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Staat soll sich aus der Religion heraushalten.</li> <li>• Der Staat soll nur eingreifen, wenn Religionsgemeinschaften unsere Werte missachten. Zum Beispiel die Gleichberechtigung von Mann und Frau.</li> <li>• Der Staat soll das friedliche Zusammenleben der Religionsgemeinschaften aktiv fördern.</li> </ul>
	Joker	Wollt ihr euch hundert Extrapunkte verdienen? Dann findet den bei der Pfeilspitze versteckten QR-Code! <a href="#">[Bild mit Pfeil. Der Code ist im Briefkastendeckel einer Seitentüre zur französischen Kirche versteckt.]</a>
	Diskussion	Diskutiert folgende Frage, während ihr dem Richtungspfeil weiter unten zum nächsten Ziel folgt: <a href="#">Stört mein Glaube jemanden?</a>
Marktgasse	Quiz	Ihr befindet euch in der Berner Shoppingmeile. Was schätzt ihr: Wie viel Prozent aller produzierten Kleider enden innerhalb eines Jahres im Müll? Achtung, die Zeit läuft! <b>Lösung: 60 Prozent</b>
	Umfrage	Woher kommen eure Kleider in der Regel? Online-Shopping / Grosse Ketten wie H&M / Ausgewählte Boutiquen / Secondhand oder Kleidertausch
	Diskussion	Diskutiert folgende Frage, während ihr dem Richtungspfeil zum nächsten Ziel folgt: <a href="#">Beeinflusst mein Glaube, was ich einkaufe?</a>

## Outro

Ort	Aufgabe	Text in der App
	<b>Aufgabe</b>	Gratulation, ihr habt alle Abschnitte gemeistert! Macht zum Abschluss ein heiteres Selfie von eurer Gruppe.
	<b>Info</b>	Sehr schön! Habt ihr die Freude am Diskutieren entdeckt und Lust auf mehr? Dann folgt theologiestudium.ch auf Instagram oder Facebook!

# TheoTrail: Konzept

## Was ist ein TheoTrail?

Ein TheoTrail ist eine spielerisch-theologische Schnitzeljagd durch die Innenstadt, bei der junge Menschen über Gott und die Welt diskutieren, knifflige Aufgaben lösen und ihren eigenen Überzeugungen auf den Grund gehen.

## Ziel des TheoTrails

Das Ziel des TheoTrails ist es, junge Menschen zum theologischen Diskutieren anzuregen und sie entdecken zu lassen, wo Theologie überall drinsteckt. Sie sollen mit viel Spass und einer Prise Abenteuer gemeinsam den Zugang zu theologischen Fragen finden.

## Zielgruppen

Der Trail richtet sich an Gruppen ab 2 Personen ab einem Alter von ca. 14 Jahren, zum Beispiel Konfirmandengruppen, Schulklassen, Jugendgruppen, Jungschartteams und interessierte junge Erwachsene.

## Durchführung

Der TheoTrail kann zu jeder Tageszeit und ohne Anmeldung mit der kostenlosen Handy-App Actionbound durchgeführt werden. Er dauert ca. 80 Minuten.

## Kompetitive Variante

Eine grössere Gruppe kann sich in kleinere Gruppen aufteilen und an verschiedenen Abschnitten des Trails starten. Danach kann die Punktezahl und/oder Zeit verglichen und die Siegergruppe gekürt werden.

## Inhaltlicher Aufbau

Ein Richtungspfeil führt die Gruppen beim TheoTrail von Station zu Station. Jede Station hat ein Thema, das an den Ort anknüpft: z.B. das Thema Geld am Bankenplatz, das Thema Tod bei einem Grabstein, das Thema Konsum in einer Shoppingmeile. Stationen sind in der Regel wie folgt aufgebaut:

- 1) Zuerst kommt eine Quiz- oder Schätzfrage, bei der Punkte gesammelt werden können (Wie viele Schliessfächer befinden sich unter dem Bankenplatz in Zürich?).
- 2) Dann eine Aufgabe oder Umfrage (Wenn ihr das ganze Geld in diesen Schliessfächern an eine Organisation spenden könntet, welche würdet ihr auswählen?)

- 3) Dann eine offene Diskussionsfrage, die auf dem Weg zur nächsten Station diskutiert werden soll (Wäre ich religiöser, wenn ich arm wäre?).

Hinzu kommen an mindestens 3 Stationen versteckte QR-Codes, kleine Safes oder andere Möglichkeiten, Jokerpunkte zu erlangen. Um diese zu entdecken, müssen Rätsel gelöst oder Hinweise befolgt werden. Der TheoTrail ist aber so aufgebaut, dass eine Gruppe nicht stecken bleibt, wenn sie einen Joker nicht findet. Sie kann (natürlich mit Punkteverlust) in der App weiterspringen.

## Datenschutz

Lehrpersonen und Gruppenleiter\*innen können den Inhalt und Ablauf des TheoTrails auf Wunsch vorgängig einsehen. Sie können auch, bei vorheriger Anmeldung einer "Bound-Challenge" auf der Actionbound-Seite, zwecks Auswertung die Resultate ihrer Gruppen bestellen. Ansonsten werden von Gruppen hochgeladene Resultate nicht veröffentlicht oder an Dritte weitergegeben.